



# Saatgutproduktion von Futterpflanzen 2019

**Thomas Hebeisen & Theodor Ballmer,  
Mitarbeitende Saatgutprüflabor**

11. 11.2019

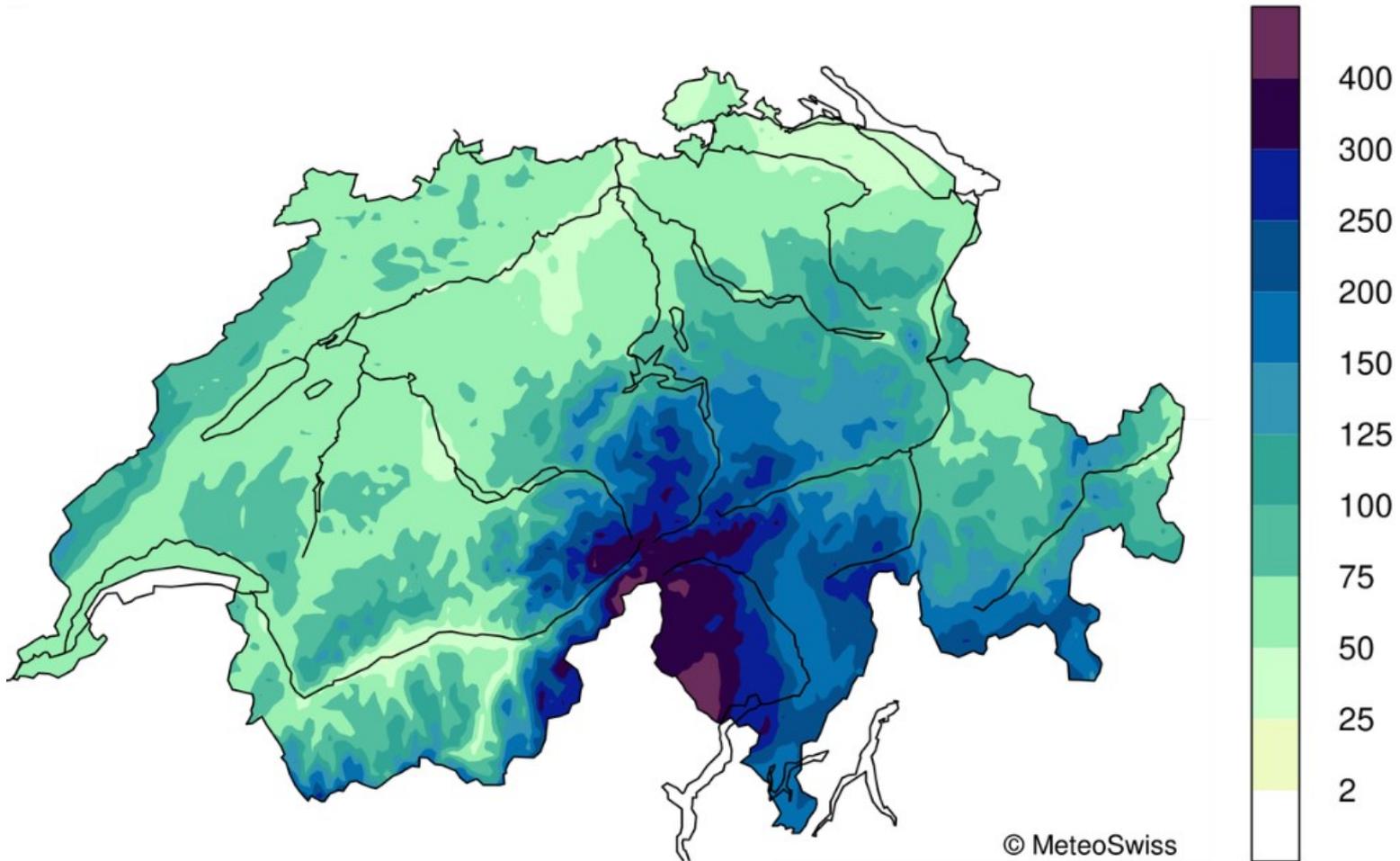


# Inhalt

- Witterungsverlauf 2019
- Rückblick auf die Feldbesichtigung 2019
  - Rotklee-Vermehrungen
  - Gräser-Vermehrungen
  - Anerkannte Flächen
- Ergebnisse Saatgutqualitätsuntersuchungen
- Zusammenfassung

# Leicht niederschlagsarmer April 2019

Monthly Precipitation (mm) Apr 2019



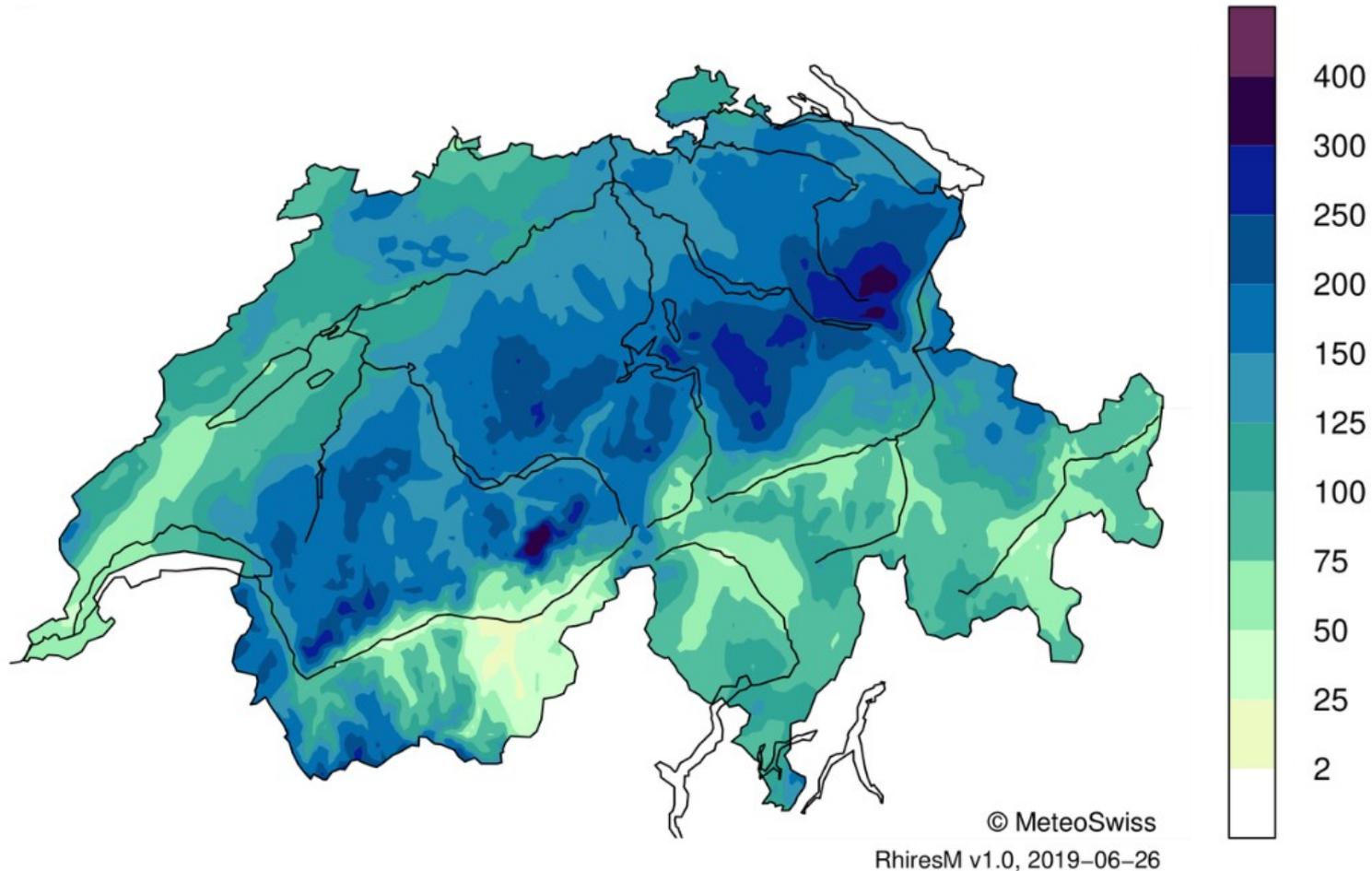
© MeteoSwiss

RhiresM v1.0, 2019-05-26



# Sehr niederschlagsreicher Mai 2019

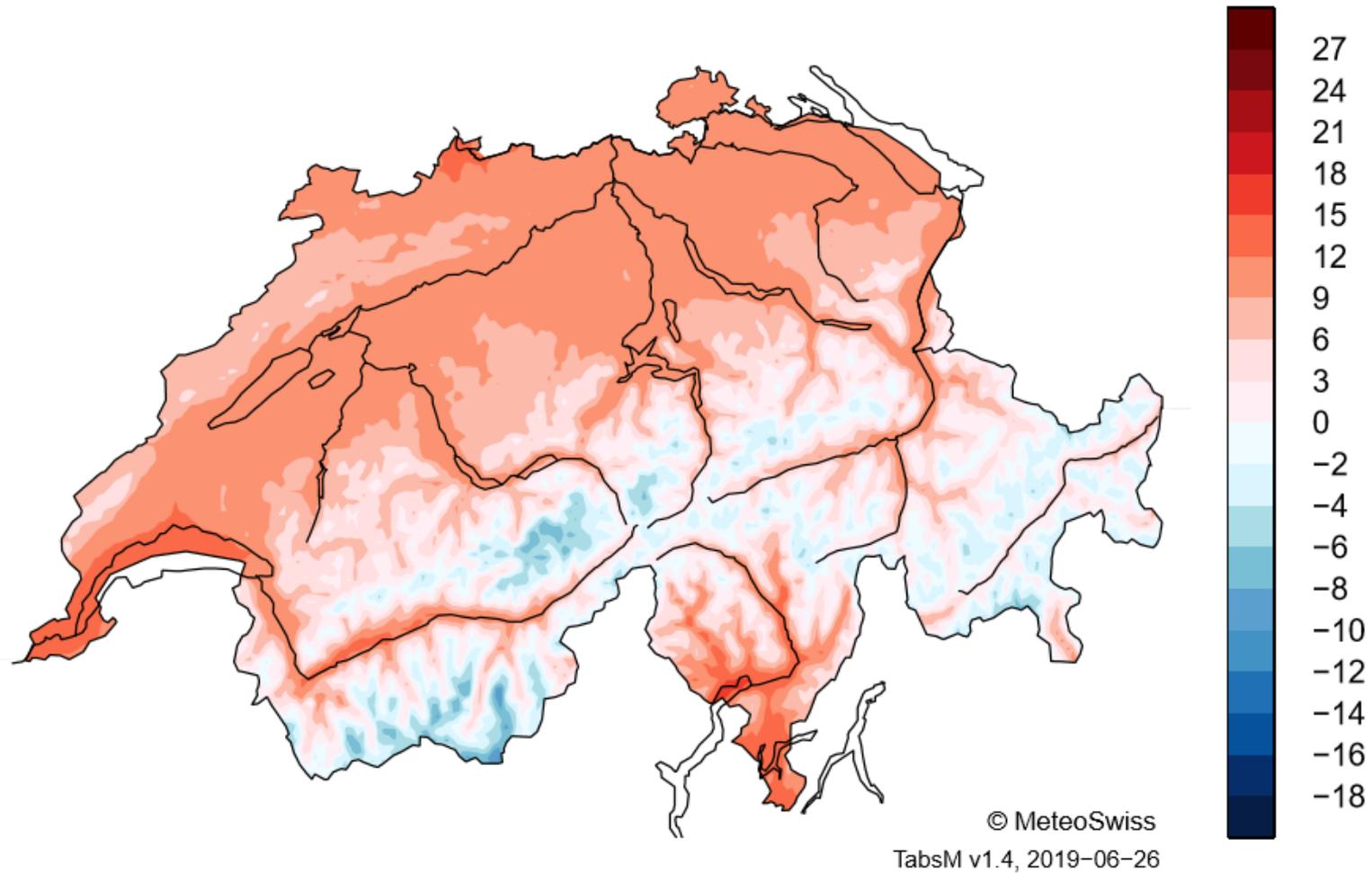
Monthly Precipitation (mm) May 2019





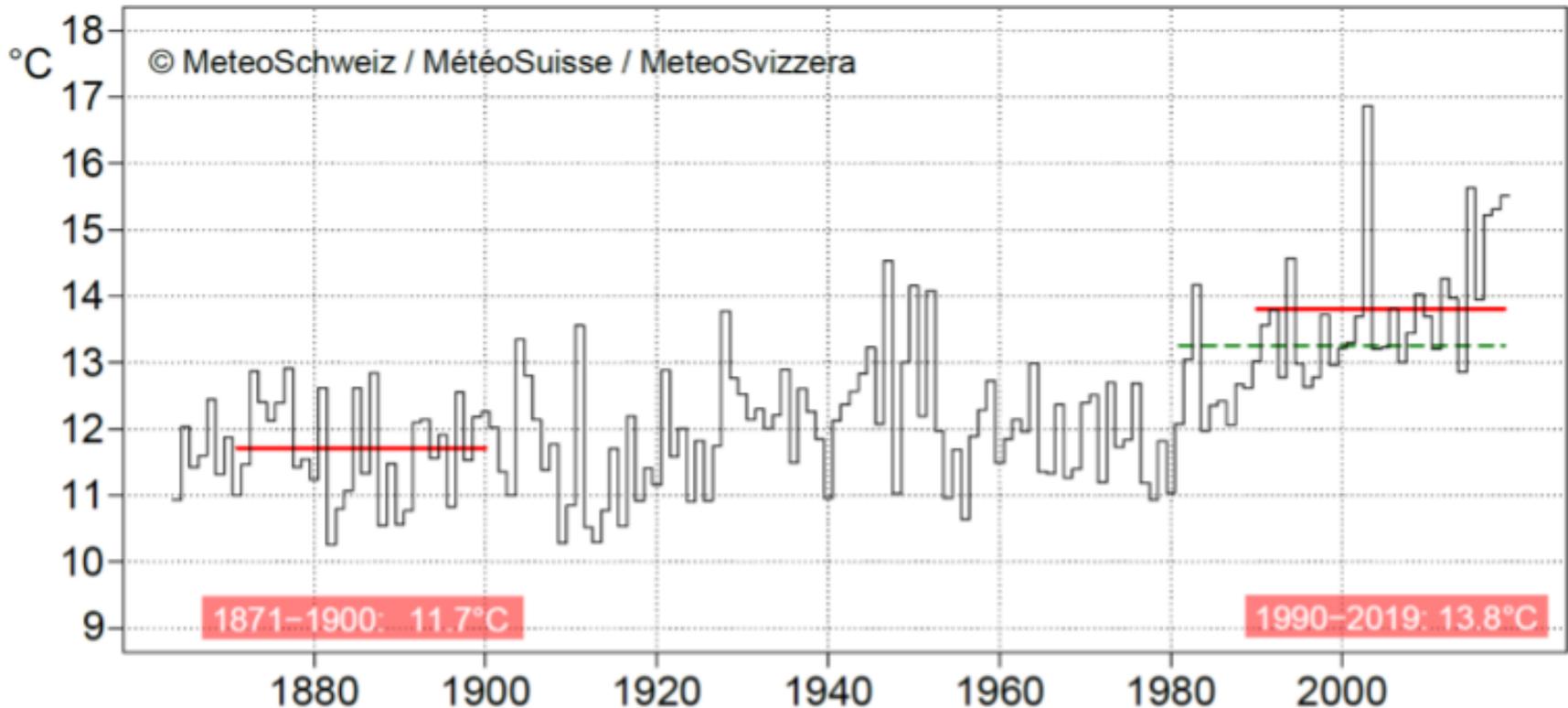
# Eher kühler Mai 2019

Monthly Mean Temperature (degC) May 2019





# Drittwärmster Sommer, niederschlagsreicher als im Vorjahr



Die Sommertemperatur (Mittel Juni–August) in der Schweiz seit Messbeginn 1864. Die roten Linien zeigen die 30-jährigen Mittel 1871–1900 (11,7 °C) und 1990–2019 (13,8 °C). Die grüne unterbrochene Linie zeigt die Norm 1981–2010 (13,3 °C).

Quelle: MeteoSchweiz



# Feldbesichtigung Rotklee (1)

- die Feldbesichtigung wurde zum selben Zeitpunkt durchgeführt wie im Vorjahr
- Im Kt. Schaffhausen haben wir am 23. Juli 2019 feldbesichtigt, die Vermehrungen im Mittelland eine Woche früher (16. Juli 2019)
- Die Pflanzen waren zu diesem Zeitpunkt meist in Vollblüte
- Die Bestände waren dicht und insgesamt vielversprechend
- In den meisten Beständen sind Kleespitzmäulchen-Behandlungen durchgeführt worden
- In Kleevermehrungen typische Unkräuter sind im 2019 recht häufig aufgetreten (z.B. Hundspetersilie, Wilde Möhre, Amaranth, Hirse, Quecken, Wegericharten, Kamillenarten u.a.m.)



# Feldbesichtigung Rotklee (2)

- Insgesamt konnten 291 ha Rotklee feldbesichtigt anerkannt werden, davon sind 263 ha für Gebrauchssaatgut vorgesehen
  - davon 74 ha Merula, 43 ha Astur sowie 41 ha Pavo
  - Grössere Flächen von Vermehrungssaatgut von Forelia, Pavona und Fregata sind produziert worden
  - Wegen Spätverunkrautung wurden die Pflanzen noch einmal gemulcht, so dass sie erst viel später blühten, zudem viele Blacken (zu wenig Pflege)
- Zusätzlich konnten noch 8,7 ha Esparsette feldbesichtigt anerkannt werden
- Zusätzlich konnten noch 0,54 ha Weissklee und 0,05 ha Schotenklee feldbesichtigt anerkannt werden



# Einige Unkräuter...



- Kanadisches Berufskraut, Hundspetersilie



# Feldbesichtigung Futtergräser (1)

- Recht günstige Niederschlagsverhältnisse im Frühjahr 2019
- Die ersten Wiesenfuchsschwanzvermehrungen haben wir bereits am 8. Mai 2019 feldbesichtigt
- Am 28. Mai 2019 haben wir die Vermehrungsflächen von Englischem Raigras und Wiesenfuchsschwanz rund um Flawil feldbesichtigt
- Die Bestände der Englisch Raigräser waren gut entwickelt und ausgeglichen, eine Zunahme des gemeinen Rispengras in den Bestandeslücken der überjährigen Vermehrungen war zu beobachten
  - Italienisches Raigras und Knaulgras sind in den Vermehrungen beobachtet worden, teilweise zu diesem Zeitpunkt noch nicht gut sichtbar

# Mastigosporium-Blattflecken auf Wiesenfuchsschwanz Velox - Einzelfall



- Viel abgestorbenen Blattmasse, keine Vorgeschichte mit Wiesenfuchsschwanz, viel Weizendurchwuchs



# Problemunkräuter in Gräservermehrungen



- Gute Nährstoffversorgung
- Auswirkung auf Ausbeute in der Aufbereitung



# Feldbesichtigung Futtergräser (2)

- Beim Wiesenfuchsschwanz waren die Vermehrungen recht vielversprechend (allgemeiner Stand Ø-Note: 1,8). In einigen Vermehrungen ist ein starkes Auftreten mit Rispengras und Trespen beobachtet worden.
- In Englischem Raigras ist Getreidedurchwuchs, teilweise sind auch Pflanzen von Ital. Raigras und von Knaulgras aufgetreten
- Blackenbesatz ist vor allem in 5 Vermehrungen der OSP aufgetreten
- Insgesamt sind 115 ha für die Ernte als Gebrauchssaatgut feldbesichtigt anerkannt worden
  - 84 ha Englisch Raigras, 24 ha Wiesenfuchsschwanz
  - 7,1 ha Bastardraigras
- Vermehrungsflächen von DSP: 46 ha feldbesichtigt anerkannt

# Ergebnisse Saatgutqualitätsanalysen

- Rotklee (5 Posten von Bio-Gebrauchssaatgut)
  - Sehr gute Keimfähigkeit (> 95%)
  - Eher tiefere Anteile an harten Samen als im Vorjahr
  - Keine Probleme mit technischer Reinheit und Fremdbesatz
- Bisher vor allem Gräsersaatgut von Basisvermehrungen untersucht
  - Niedrigere technische Reinheit wegen unschädlichen Verunreinigungen (Ø 98,4%), teilweise fremden Samenarten
  - Ø-Anteil normal entwickelter Keimlinge: 91%
  - Teilweise Nachreinigung notwendig



# Zusammenfassung

- günstige Witterungsbedingungen
  - Gute Niederschlagsverteilung im Frühjahr, warme und sonnige Witterung im Frühjahr
  - Sommertrockenheit bewirkte rasche und homogene Abreife der Rotklee-Pflanzen, ideale Erntebedingungen
- Erste Ergebnisse der Saatgutqualität sind vor allem beim Rotklee sehr vielversprechend



# Danke für Ihre Aufmerksamkeit

[thomas.hebeisen@agroscope.admin.ch](mailto:thomas.hebeisen@agroscope.admin.ch)

**Agroscope** gutes Essen, gesunde Umwelt

[www.agroscope.admin.ch](http://www.agroscope.admin.ch)

